

Spritzspachtel FS

Organisch gebundene, maschinenverarbeitbare Fertigspachtelmasse, für die dünnsschichtige Spachtelung von ebenen Untergründen im Innenbereich



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Verarbeitungsfertige, maschinenverarbeitbare Kunstharzdispersionsspachtel für den dünnsschichtigen Materialauftrag im Innenbereich.
Verwendungszweck / Eigenschaften	Synthesa Spritzspachtel FS ist eine Hochleistungsspachtel für den dünnsschichtigen Materialauftrag auf mineralischen, ebenen Untergründen, insbesondere auf glattgeschalteten Betonflächen, Beton und Betonfertigteilen, großformatigem Kalksandstein- und Porenbetonelementen. Das Material kann je nach Trocknungsbedingungen bis zu einer Nassschichtdicke von max. 2 mm rissfrei aufdrocknen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sehr hohe Füllkraft ■ Lange Offenzeit ■ Ansatzlos auf großen Flächen einsetzbar, geringer Arbeitszeitbedarf durch einfache Verarbeitung ■ Hohe Ergiebigkeit ■ Diffusionsoffen ■ Hohes Deckvermögen ■ Strukturierung möglich (Sprenkeleffekt)
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Dispersionsgebunden
Farbtöne	Naturweiß
Lagerung	Kühl und frostfrei. Original verschlossen mind. 12 Monate lagerfähig.
Dichte	Ca. 1,60 g/cm ³
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg Eimer oder Sack

Verarbeitung

Auftragsverfahren	Synthesa Spritzspachtel FS vollflächig aufspritzen und mit Stiel- oder Handspachtel planeben abglätten. Zum Abglätten nur rostfreie Spachteln oder Stahlglättkellen verwenden. Bei vorhandenen Fugen immer in Fugenrichtung abglätten. Zur Erzielung besonders glatter Flächen eine zweilagige Spachtelung vornehmen. Bei glatten Oberflächen Innenecken mit Heizkörperpinsel nachstreichen. Zur dekorativen Endbeschichtung im Sprenkelauftrag kann das Strukturbild durch Variieren der Material- und Luftmenge verändert werden.
-------------------	---



	Synthesa Spritzspachtel FS kann mit allen üblichen Spritzgeräten ab einer Förderleistung von 4,3 l/min., wie z. B. Wagner ProSpray 3.39, Wagner HeavyCoat 950, Inotec inoSPRAY M5, Graco Mark Max V, Storch SL 1500 usw. verarbeitet werden. Ideal eignen sich Geräte mit einer Förderleistung von ca. 5 bis 10 ltr./min. Ein verarbeiten mit etwas leistungsstärkeren Geräten ist jedoch auch möglich.
Mindestverarbeitungstemperatur	Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: Nicht unter + 5 °C verarbeiten. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.
Verbrauch	1,6 kg/m ² /mm Strukturauftrag: 0,6 kg/m ² /mm (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche am Objekt ermitteln).
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach 12 - 48 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweise	Auf dichten, wenig saugenden Untergründen können feine Luftblasen entstehen. Diese können nach kurzer Abluftzeit durch nochmaliges Glätten entfernt werden. Der Zeitpunkt des Nachglättens ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit am Objekt. Sollten nach dem Nachglätten nochmals Blasen entstehen, wurde etwas zu früh geglättet. Den Glättvorgang dann wiederholen. Bei rauen, strukturierten Untergründen ist zur Erzielung einer glatten, ebenen Oberfläche ein Nachspachteln erforderlich. Nach evtl. notwendigen Schleifarbeiten ist eine Vorbehandlung/Tiefengrundierung der Spachtelflächen mit Synthesa Security Primer Roll-On oder Primalon Tiefgrund LF vor Auftrag von Folgebeschichtungen empfehlenswert. Rostdurchschläge nach guter Durchtrocknung der Spachtelmasse mit geeigneter Korrosionsschutzgrundierung, z. B. Capalac AllGrund oder Synthesan Isolierspray absperrern.
Besondere Hinweise	Schwundrisse Insbesondere an den Stoßfugen von Filigrandeckenelementen können infolge von Schwundverformungender Deckenelemente bzw. des Aufbetons bei kurzen Bauzeiten und nicht hinreichender Austrocknung Schwundrisse entstehen. Synthesa Spritzspachtel können keine rissüberbrückenden Eigenschaften zugeordnet werden. Emissionsprüfung Das Ergebnis der AgBB-Prüfung bezieht sich auf eine durchschnittliche Nassschichtdicke von gesamt 2 mm.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. Untergründe mit stark unterschiedlicher Alkalität neutralisieren. Metallteile vor Korrosion schützen. Auf stark saugenden oder mit Schleifstaubresten (und ähnlichen) verschmutzten Oberflächen empfehlen wir - vor Beginn der Spachtelarbeiten - zum Erreichen einer besseren Untergrundhaftung eine Tiefengrundierung mit Synthesa Security Primer Roll-On oder Primalon Tiefgrund LF. Fugen von Porenbeton, Kalksandsteinelementen, Betonfertigteildecken, Fehlstellen und Niveauunterschiede mit Synthesa SynthoFüll DFS vospachteln bzw. verfüllen. ÖNORM B 3430, Teil 1 beachten.
Geeignete Untergründe	Mineralischen Untergründen, insbesondere auf glattgeschalteten Betonflächen, großformatigen Kalksandstein- und Porenbetonelementen. Geeignet auf Gipskartonplatten zur Erzielung von Oberflächenqualitäten der Qualitätsstufen Q3 bzw. Q4.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise	Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.
----------	---


Technische Information: Spritzspachtel FS, Stand: 10 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

 Niederlassungen und Verkaufsbüros: 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt